

WEIHNACHTS- ~~STUBEN~~ RAUCHER

DER



TSV Rudow 1888 e.V. – Fußball-Abteilung

Weihnachts-Feier



Samstag, 18. Dezember 2010
im

TSV CASINO

Berlin-Liga Rückrunde 2010/11

23.01.11	TSV Rudow	-	Lichtenrader BC 25		So	14:30
29.01.11	SV Lichtenberg 47	-	TSV Rudow		Sa	13:00
06.02.11	TSV Rudow	-	SC Gatow		So	14:30
17.02.11	FC Spandau 06	-	TSV Rudow		Do	18:30
20.02.11	Lichtenrader BC 25	-	TSV Rudow		So	14:15
23.02.11	TSV Rudow	-	VSG Altglienicke		Mi	19:00
27.02.11	TSV Rudow	-	SV Lichtenberg 47		So	14:30
05.03.11	VSG Altglienicke	-	TSV Rudow		So	14:00
13.03.11	TSV Rudow	-	FC Hertha 03		So	14:15
19.03.11	Köpenicker SC	-	TSV Rudow		So	14:00
27.03.11	TSV Rudow	-	Adlershofer BC		So	14:30
03.04.11	BFC Preussen	-	TSV Rudow		So	11:00
10.04.11	TSV Rudow	-	NSCC Trabzonspor		So	14:30
12.04.11	TSV Rudow	-	VfB Hermsdorf		Di	18:30
17.04.11	TSV Rudow	-	BFC Viktoria 89		So	14:30
01.05.11	Frohnauer SC	-	TSV Rudow		So	14:00
07.05.11	SV Empor Berlin	-	TSV Rudow		Sa	14:00
15.05.11	TSV Rudow	-	Eintracht Mahlsdorf		So	14:30
22.05.11	Berliner SC	-	TSV Rudow		So	10:45
29.05.11	TSV Rudow	-	SFC Stern 1900		So	14:30

Grußwort vom Abteilungsleiter



Liebe Freunde des Rudower Fußballs, liebe Sportskameraden,

hiermit begrüße ich Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier hier in unserem Vereinscasino.

Weihnachten bedeutet für uns Fußballer nicht nur das nahe Jahresende, sondern normalerweise auch den Abschluss der ersten Saisonhälfte.

Dies hat Petrus in diesem Jahr verhindert, indem er Frau Holle viel zu früh mit ihrer Arbeit beauftragt hat.

Selbst wenn wir bei unseren erfahrensten Veteranen nachfragen, werden wir kaum von derartig vielen Spielausfällen vor einer Herbstmeisterschaft hören.

Denken wir nun zurück an das Vorjahr und vergleichen die sportliche Situation mit den aktuellen Ständen unserer Mannschaften im Herren- und Jugendbereich, so blicken wir auf das erfolgreichste Jahr in unserer Vereinsgeschichte.

Die derzeitig widrigen Witterungsverhältnisse sind uns beim Jahresrückblick nicht unbekannt, haben wir doch in den ersten drei Monaten unseren Sportplatz ebenfalls nur unter einer weißen Schneedecke erlebt. Unseren Versuchen, das Spielfeld von dieser Last durch Eigeninitiative zu befreien, hat das Sportamt durch Räumverbot Einhalt geboten.

Glücklicherweise haben es die Trainer aller Mannschaften geschafft ihre Aktiven so bei Laune zu halten, dass alle beim Neustart topfit waren und somit dieses überragende Saisonfinale erzielen konnten. Dabei schafften es die 1. Herren, nach drei Jahren Landesliga, wieder in Berlins höchste Liga aufzusteigen und die Senioren wurden nicht nur Berliner Vizemeister sondern auch noch Berliner Pokalsieger. Selbst bei der inoffiziellen deutschen Meisterschaft erreichten sie noch einen 4. Platz. In der Jugend spielen mittlerweile alle 1. Mannschaften in ihren höchsten Berliner Ligen.

o f s p o f s p o f s p o

**Das Casino bleibt vom
20. 12. 2010 bis einschließlich 2. 1. 2011
geschlossen!**

o f s p o f s p o f s p o

In einer Leistungsbilanz aller über 200 Berliner Vereine liegen wir aktuell auf Platz 12. Eine überragende Stellung, zumal wenn man berücksichtigt, dass wir unseren Leistungsstand mit verhältnismäßig bescheidenen finanziellen Mitteln erreicht haben.

Dafür gilt es allen Beteiligten danke zu sagen. Die Spanne geht hier von den Aktiven mit ihren Trainern und Betreuern als unmittelbar Beteiligte bis zu meinen Kameraden vom Vorstand, die das ganze Jahr über mit großem Einsatz für einen reibungslosen Spielbetrieb sorgen.

Neben diesen unerwarteten Höhenflügen im sportlichen Bereich konnten wir in diesem Jahr unsere 75-jährige Zugehörigkeit als Fußballer im TSV Rudow 1888 feiern. In einer Feierstunde am Tag der deutschen Einheit mit einem Referat über die Entwicklung des Fußballs in Rudow, von den ersten Anfängen über den großen Aufschwung in den 80ern bis hin zur erfolgreichen Gegenwart, wurden Jürgen Trüschel und Torsten Hunziger vom Präsidenten des BFV Schultz mit der bronzenen und Horst Zelmer mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. In seiner Gratulationsrede betonte er die gute Vereinsarbeit und den hohen Stellenwert der Rudower Fußballer in Berlin.

Am gleichen Tag führte der Förderverein das traditionelle Einheitsturnier in Eigenregie durch. Leider gab es in diesem Kreis in den letzten Monaten neben der erfolgreichen Dampferfahrt und Jubiläumsfeier im CASINO anlässlich seines 25-jährigen Bestehens am 13. September in den letzten Monate viel kritische Töne aus den Reihen der Mitglieder, die letztlich zum Rücktritt des Vorsitzenden führten.

Unberührt davon wurden wir als Verein in diesem Jahr überdurchschnittlich unterstützt und können uns dafür nur herzlichst bedanken.



Nicht so erfolgreich war in diesem Jahr unser Sommerfest. Zum einen war der Termin ungünstig, weil für unsere DFB-Elf an diesem Tag bei der WM in Südafrika auf den Weg zum Halbfinale ein brisantes Spiel anstand, zum anderen weil an diesem Tag das Thermometer erheblich über die 30⁰ C stieg und ein Aufenthalt in der Sonne unerträglich wurde.

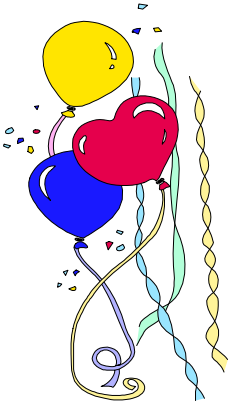
Nicht leicht zu verdauen für die Macher, wenn trotz der immensen Aufwendungen am Ende kein Erfolg für den Verein herausspringt.

Die Vorbereitungen zur neuen Saison erforderten schnell wieder unsere ganze Aufmerksamkeit, insbesondere da wir nach dem erfolgreichen Saisonfinale mit diversen Aufstiegen uns für die neuen Anforderungen rüsten mussten. Dass dies gut gelungen ist, zeigen die aktuellen Tabellenstände. Keine Mannschaft auf einen Platz unter dem ominösen Strich, die Senioren wieder ganz oben dabei und die Altliga schickt sich an, allen anderen 1. Mannschaften nachzueifern und ebenfalls in die Berlin-Liga aufzusteigen.

Für das kommende Weihnachtsfest wünsche ich allen Rudower Fußballfreunden geruhige und fröhliche Tage mit ihren Angehörigen.

Abteilungsleiter Frank Exner

**Allen Freunden des TSV Rudow 1888
ein herzliches Dankeschön
für die Treue und Unterstützung
sowie ein friedliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in ein
erfolgreiches neues Jahr!**



Silvester im CASINO

Auch zur diesjährigen Jahreswende findet wieder eine Silvester-Party im Casino statt.

Beginn: 20.00 Uhr – Ende: 4.00 Uhr

Kosten: 50,00 €

inklusive Büfett und Getränke (außer Klopfer)

Anmeldung am Tresen



Das „Raucher“männchen möchte sich auf diesem Weg bei allen fleißigen Schreibern bedanken, ohne die der „Stubenraucher“ nur halb so interessant wäre! Auch wenn er manchmal nervt – „Wo bleibt der Bericht?!“ – sollte es für jede Mannschaft eine Pflicht sein, über ihre Erfolge oder Misserfolge zu berichten. Also – nicht nachlassen!

Die Junioren des TSV



Die Jugendabteilung des TSV gehört mit seinen 7 Großfeld- und 17 Kleinfeldmannschaften zu den größten Berlins.

Fußballspielen beim TSV Rudow können Jungen und Mädchen ab 4 Jahren.

Gestartet wird in der „**Fußball-Vorschule**“ mit den Jahrgängen 2005/2007/2007. Wie sind froh, mit Kirsten (0160-1665558) hier eine Spitzentrainerin aus dem Turn-Leistungssport gefunden zu haben, die unseren Kleinen hier viel beibringen kann. Eine frühe Schulung der motorischen Fähigkeiten wie Kraft, Geschicklichkeit, Beweglichkeit und Ausdauer mit spielerischen Mitteln stellt hier eine hervorragende Grundlage für spätere

Höchstleistungen im Sport da.

Ab den G-Junioren (Jahrgang 2004/2005) beginnt dann der reguläre Spielbetrieb. Der Übergang aus der Fußball-Vorschule ist fließend und richtet sich ausschließlich nach dem individuellen Entwicklungsstand der Kinder.

Der „Leistungsbereich“ ist dann ab der F-Jugend (2003/2002) bis zur 2.D-Jugend (99er) ausbildungsorientiert. Die „Leistung“ bezieht sich hier nicht wie im Erwachsenenbereich allein auf das Ergebnis, sondern überwiegend auf die Ausbildung.

Das Ergebnis des Wettspiels (Sieg/Niederlage) darf beim TSV niemals alleiniger Maßstab sein. **Viel wichtiger sind Spaß und Freude am Fußballspielen sowie die Fortschritte jedes einzelnen Kindes sowie der ganzen Mannschaft.**

Es gibt deshalb hier auch keine Tabellenstände. Wer trotzdem die Spielstärke unser Kleinfeldmannschaften mit anderen Vereinen vergleichen möchte, kann auf den Mannschaftsseiten unter www.tsvrudow.de entnehmen, dass vordere Plätze bei Hallenturnieren oder in den Punktspieltabellen nicht unbedingt die Ausnahme sind.

Ab den 98er Jahrgängen der 1.D Junioren (Verbandsliga) wird neben den weiterhin bestehenden Ausbildungsschwerpunkt, nun auch das Spielergebnis immer wichtiger.

Die 98er belegen als 1. D in der Verbandsliga den 9. Tabellenplatz. (Vorjahr 6.)

Der erfreuliche Leistungsstand unserer Kleinfeldmannschaften mit unserem Kleinfeldkoordinator und zweiten Jugendleiter Roland Werb zeigt, dass wir mit

unserem langjährigen Konzept der **Jahrgangsmannschaften** auf dem richtigen Weg sind.

Auch unsere Großfeldmannschaften mit unserem Sportkoordinators Ralf Gläsel sind als Aufsteiger sehr erfolgreich in die Saison 2010/2011 gestartet und belegen alle drei einen mittleren Platz in der Verbandsliga.

Die **A-Junioren** werden vom Trainerteam Gläsel/Adamski/ trainiert und belegen in der Verbandsliga den **8. Tabellenplatz** (Vorjahr Landesliga)



Die **B-Junioren** werden von Thomas Brown trainiert und belegen in der Verbandsliga den **7. Tabellenplatz** (Vorjahr Landesliga)

Die **C-Junioren** werden vom Trainerteam Kaletsch/Seidel trainiert und belegen in der Verbandsliga den **6. Tabellenplatz** (Vorjahr Landesliga)

Die **2.B** mit den Trainern Lorenzen/ Witt belegt zurzeit einen 8. Platz in der Bezirksliga. (Vorjahr Kreisliga)

Die **2.C** mit dem Trainer **Thomas Kaletsch** belegt in der Bezirksklasse den 5. Tabellenplatz (Vorjahr Landesklasse)

Somit können wir wie jedes Jahr allen Trainern und Betreuern eine erfolgreiche Arbeit attestieren und uns im Namen der Jungen und Mädchen nur herzlichst dafür bedanken.

Ein Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Juniorenausschuss, ohne die meine Arbeit hier gar nicht möglich wäre.

Aber nicht nur sportlich sondern auch **finanziell haben wir gemeinsam in diesem Jahr einiges geleistet.**

Durch die wiederholte Ballsponsoring-Aktion konnten wir den Verein mit Trainingsmaterial (Bälle/Stangen/Hürden etc.) im beachtlichen Umfang ausstatten.

Im Herbst fand das erste TSV-Fußball-Camp statt.



Auch konnten wir in diesem Jahr wieder eine kleine (80 Kinder!) gemeinsame **Kinder-Weihnachtsfeier** organisieren, bei der die Kleinen ein **TSV-Shirt** erhielten.

Um uns auch außerhalb Rudows gut zu repräsentieren, werden alle Trainer und Betreuer auf Wunsch gegen eine kleine Eigenbeteiligung mit einheitlichen und hochwertigen Winterjacken ausgestattet.

Mit diesen positiven Gedanken, verabschiedete ich mich mit den besten Wünschen für ein geruhsames Weihnachtsfest und einen schwungvollen Start ins neue Jahr für alle TSV'er!

Torsten Hunziger



1. Herren



Einen weihnachtlichen Gruß an alle Mitglieder des TSV Rudow und deren Familienangehörigen, aber insbesondere an diejenigen, die den Weg hier zur Weihnachtsfeier gefunden haben!!!

Mir fällt es ein wenig schwer, nachdem nun mittlerweile vier Spiele ausgefallen sind, ein richtiges Resümee nach der Vorrunde zu ziehen, aber ich versuche es trotzdem mal.

Nachdem wir die recht erfolgreiche letzte Saison mit dem Staffelsieg und dem Aufstieg abschließen konnten, wurde folgerichtig für dieses Jahr das Ziel des Klassenerhalts ausgegeben. Der Mannschaft ist es dabei relativ zeitnah gelungen, sich an die durch den Aufstieg bedingten erhöhten Anforderungen, insbesondere in puncto körperliche Anforderungen, Taktik und Zweikampfführung, zu gewöhnen und sich somit den neuen Aufgaben zu stellen. Eine zwischenzeitlich gelungene Serie brachte uns gar auf den 3. Tabellenplatz, wovon wir uns aber nicht blenden lassen sollten, da durchweg das ausgegebene Ziel „Klassenerhalt“ hieß und weiterhin heißt. Sicherlich neigt man dazu, bei solchen Erfolgen die Ziele oder Ansprüche höher zu schrauben, was aber unserer Meinung nach nicht mit dem Ziel langfristig eine Berlinliga taugliche Mannschaft zu formen, konform geht. Das Stichwort hier heißt „Kontinuität“ und nicht kurzfristige Erfolge einfahren (die wir aber sicherlich gerne mitnehmen). Der Kritiker wird dieses als Tiefstapelei abtun, uns jedoch liegt insbesondere daran den TSV Rudow in seiner Gesamtheit den gestiegenen Ansprüchen gerecht werden zu lassen. Des Weiteren sollte man in solchen kurzfristigen erfolgreichen Phasen nicht vergessen, dass es sich immer leichter auf dem Platz spielt, wenn man auf einer Erfolgswelle reitet! Entscheidend wird sein, diese sehr junge Mannschaft auch bei Misserfolgen auf Kurs zu halten. Also zusammenfasst: Unser Ziel dieses Jahr heißt einzig und alleine „Klassenerhalt“, und alles was oberhalb des 15. Tabellenplatzes herauskommt ist für uns ein Zubrot!!!



Dementsprechend sind wir mit dem derzeitigen Entwicklungsstand der Mannschaft, insbesondere im körperlichen und im mannschaftstaktischen Bereich (insbesondere was das Defensivverhalten angeht), im Großen und Ganzen zufrieden. Handlungsbedarf besteht weiter im taktischen Offensivverhalten und, soweit möglich, im technischen Bereich. Aber auch hier zeigt und zeigte die Mannschaft bereits erste Fortschritte, was nun auf ein bestimmtes Level geschraubt und gehalten werden sollte. Da natürlich die Rekrutierung und Etablierung eigener Nachwuchskräfte im Vordergrund steht und die sinnvolle und homogene Ergänzung durch Spieler anderer Vereine lediglich begleitend erfolgt, wird dieser

Prozess nicht immer gleichmäßig voranschreiten und ab und zu auch wie ein Rückschritt aussehen, was aber langfristig der richtige Weg ist. Geduld ist hierbei nicht nur eine Tugend, sondern dringend erforderlich. Entscheidend hierbei ist, dass junge Spieler, die aus meistens nachvollziehbaren Gründen noch nicht den Sprung in die erste Herrenmannschaft schaffen, in Ruhe in der Bezirksligamannschaft im Männerbereich ankommen können, um dann dort auch noch den einen oder anderen Entwicklungsschritt zu tätigen. Grundlegend ist hierbei für die Verantwortlichen natürlich immer ein hoher Grad an Identifikation mit dem Verein!



Nachdem unser ältester Spieler mit Elvis Jelmazi nunmehr seit dem Spiel gg. den SV Empor nicht mehr zur Verfügung steht, ist der ohnehin niedrige Altersdurchschnitt der Mannschaft weiter gesunken, was sicherlich nicht immer ein Vorteil sein muss, insbesondere in Zeiten oder Begegnungen, wo es mannschaftlich mal nicht so gut läuft. Allerdings hat die Mannschaft bisher die meisten Aufgaben ganz gut gemeistert und sammelt so auch nach und nach Erfahrung, die sich dann sicherlich auch irgendwann „auszahlt“. Neu zum Kader gehört nun, wie bereits angekündigt, der zwanzigjährige Enver AKIS, welcher in der Jugend u.a. beim BFC Dynamo und Tasmania spielte, und jetzt von Stern 1900 zum TSV Rudow wechselt und nach der Winterpause zur Verfügung steht. Enver ist ein sogenannter „Linksfuß“ und besitzt seine Stärken insbesondere im Mittelfeld- und Offensivbereich. Sebastian Gollasch trainiert ebenfalls seit einigen Wochen in der ersten Herrenmannschaft mit, um vordergründig den durch die Fußballpause entstandenen Rückstand zu minimieren und sich dann einen Platz im Kader zu ergattern. Auch wenn wir, wie bereits genannt, mit der mannschaftlichen Entwicklung recht zufrieden sind, ist nicht auszuschließen, dass nach der Winterpause der Kader weiter ergänzt wird, da wir wieder mal etliche Langzeitverletzte haben, aber man wird sehen...

Wie bereits erwähnt, sind am Ende der Hinrunde etliche Spiele witterungsbedingt ausgefallen. Daher verzichte ich hier mal auf ein kommentierendes Resümee, was die konkrete Tabellensituation angeht, da dieses, bezüglich der Hinrunde, nur spekulativ wäre.

Ein großes Anliegen ist für meinen gesamten Trainerstab und mich, einen Dank an alle Fans und „Supporter“ zu richten, die uns über die gesamte Hinrunde bei Heim- und insbesondere bei Auswärtsspielen positiv unterstützt haben (und hoffentlich auch weiter unterstützen), was in dieser Beständigkeit mit Sicherheit in der Berlinliga keine Selbstverständlichkeit darstellt.

Ansonsten wünsche ich, auch im Namen meines Trainer- und Betreuerstabs und der 1. Herrenmannschaft, allen eine frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie erholsame fußballfreie Tage mit der Familie!!!



Marco Schreck

2. Herren



Die Saisonvorbereitung sollte für uns diesmal gleich mit Spielen beginnen, die man nicht unbedingt als Freundschaftsspiele bezeichnen konnte.

Wann hat man schon einmal die Chance im Kropp-Pokal den Verein mit der zweiten Mannschaft zu vertreten! Normalerweise gilt dieser in Neukölln immer für die ersten Mannschaften.

Da nun unsere Erste Mannschaft verdienster Maßen aufgestiegen ist, und zwingend notwendig eine längere Pause braucht, werden wir nun versuchen den Titel zu verteidigen!?!?!?

Im ersten Spiel gleich einen Aufsteiger in die Kreisliga A mit dem FC Hellas und dann noch knappe 40 Grad. Nun gut, wir versuchten mit dem nötigen Biss in das Spiel zu gehen und gewannen letztendlich auch in dieser Höhe verdient mit 9:0.

Eine Woche später dann schon das nächste Spiel und das sollte gleich die erste Entscheidung, auch wenn nur um den ersten Platz in unserer Dreiergruppe, bringen. Gegen die Mannschaft des DJK Neukölln taten wir ein wenig schwerer als zuvor gegen den FC Hellas. So gewannen wir nur mit 1:0 und zogen somit in das Viertelfinale gegen Union Südost, wiederum auf der Stubenrauchstraße, ein. In einem hart umkämpften Spiel behielten wir mit 2:0 die Oberhand, auch wenn USO in diesem Spiel die fußballerisch technische bessere Mannschaft war, aber sei es drum, wir standen im Halbfinale und das trotz alledem nicht unverdient!!!

Der Gegner stand auch fest und es war mit Tasmania die eigentlich beste Mannschaft in diesem Kropp-Pokal Turnier. Uns war auch klar, dass Tasmania auch noch eine Rechnung mit uns offen hatte, schließlich gewannen wir das Auswärtsspiel bei Tasmania in der zurückliegenden Saison nicht unverdient mit 3:0.

Schon von Anfang an war der Wille zum Siegen zu spüren. Es fing schon in der Kabine, wo das Trainergespann die Mannschaft ordentlich motivierte. Man wies daraufhin, dass es heute sehr voll auf den Rängen sein wird. Zumal die Spiele gegen Tas immer ein gewisses Feuer mit sich bringen.

Nun gut wir lagen zur Halbzeit 0:1 und kurz vor Spielende 0:2 zurück um dann dieses Spiel noch zu drehen und vollkommen verdient das 1:2 und wenig später sogar das 2:2 zu erzielen und so ins Elfmeterschießen zu kommen.

Selbst in dem Elfmeterschießen bewahrten wir unsere Chance und gewannen. Wir sind im Endspiel! Der Endspielgegner BSV Hürtürkel sollte unsere freche Spielweise zu spüren bekommen.

Wir hatten nichts zu verlieren und begannen recht frech zu spielen und Hürtürkel wunderte sich schon darüber auf wen sie denn nun wirklich trafen. Mit ein wenig Glück hätten wir auch in Führung gehen können, aber das Manko Chancen-Verwertung wurde in diese Spiel uns zum Verhängnis.

Hürtürkel brachte uns durch Diskussionen aus dem Tritt und erzielte folgerichtig die Führung und fortan kamen wir aus dem Tritt und der Weg für den Kropp-Pokalsieger Hürtürkel war frei.

Wir haben uns in diesem Turnier gut verkauft und das war das Wichtigste. Wir sind immerhin Zweiter geworden, wer hätte das gedacht.

Nach diversen Freundschaftsspielen und einer langen Vorbereitungsphase starteten wir am 29. 08. 2010 zum ersten Punktspiel gegen BFC Preussen. Wir legten einen guten Start hin und gewannen das Spiel mit 1:0.

Die Vorzeichen auf das 1. Saisonspiel waren unglaublich gut. Man sorgte dafür dass alle Mann mit am Board waren. Ganze 26Mann!!!! Allein diese Zahl sollte für sich sprechen. Vor Spielbeginn wählte man den neuen Kapitän, welcher mit Chrille und als Ersatz Ingo denke ich mal gut besetzt sind/ist.

Natürlich wird es für uns Trainer sehr, sehr schwer alle bei Laune zu halten, aber die Mannschaft steht im Vordergrund und wir haben ja auch eine lange Saison vor uns.,

In den nächsten Spielen legten wir noch nach gewannen das zweite Spiel auch mit 1:0, kamen im Pokalspiel eine Runde weiter, bis uns dann die Wirklichkeit einholte und wir gegen den Grünauer BC verloren.

Wir lieferten dann eine mehr durchwachsene Hinrunde ab, spielten mal Hui und mal Pfui und mussten feststellen das Tore doch wohl das Wichtigste ist, was man unbedingt erzielen muss um gewinnen zu wollen.

Gerade in den Spitzenspielen gegen die Mannschaften von Brandenburg, Köpenicker SC und BSV 92 wurden uns Grenzen auf gesteckt und somit verloren wir alle drei Spiele verdientermaßen.

Wir belegen nach 11 Spielen, in dieser vorzeitig beendeten Hinrunde in diesem Jahr 2010, einen nicht zufriedenstellenden 11. Tabellenplatz mit 15 Punkten und 16:16 Toren.

Wir haben eine gute, vielleicht sogar sehr gute, Mannschaft zusammen, wenn man bedenkt das auch noch Amir Mohra zu uns gestoßen ist und uns auch noch verstärken wird, dann sollten wir schon im nächstem Jahr bessere Leistungen abrufen können. Wichtig wird aber auch sein das man in Ruhe arbeiten kann und keine unnötige Unruhe von außen hinein kommt.

Natürlich hängt auch viel von der Mannschaft selber ab, es geht nun mal nicht mit wenigem oder geringstem Aufwand sehr viel erreichen zurollen.

Wenn wir ein Ziel haben dann sollten auch daran arbeiten dieses Ziel erreichen zu wollen und dies geht erst einmal über Trainingsbeteiligung, Einstellung, Fleiß und den unbedingten Willen.

Es macht trotz mancher Niederlage immer wieder Spaß mit dieser Mannschaft zu arbeiten und wir werden alles dafür investieren müssen, um eine doch noch erfolgreiche Saison spielen zu können.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Zuschauern, die uns bei Auswärtsspielen, aber auch bei Heimspielen immer wieder unterstützen, bedanken.

Genauso möchten wir uns bei Achim Knuth, Lothar Starks und Frank Ewert bedanken, die uns immer wieder mit der einen oder anderen Spende/Lage unterstützen.

Natürlich bedanken wir uns bei dem super Betreuerehepaar Ramona und Detlef Schulz für die Betreuung der Mannschaft.

Bedanken möchten wir, das Trainerteam, uns auch bei der Mannschaft selber, es macht doch wirklich sehr viel Spaß mit Euch.

Allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2011 wünscht die II. Mannschaft.

Norbert Senkstock

Schiedsrichter



Ich möchte mich bei allen 18 Schiedsrichtern des TSV Rudow recht herzlich bedanken, dass sie immer ihre Spiele wahrgenommen haben, so eine Zuverlässigkeit ist heute nicht immer üblich. Leider mussten uns zwei Schiedsrichter aus beruflichen Gründen verlassen. Ich freue mich, Michael Mürr als neuen Schiri in unseren Reihen zu begrüßen; er pfeift bei den Senioren bzw. bei der Altliga. Wenn die drei „angemeldeten“ Sportkameraden ihre Prüfung im Frühjahr 2011 bestehen, haben wir 21 Schiedsrichter beim TSV Rudow.

Für unsere „alten“ Schiedsrichter ist diese Saison nicht glücklich verlaufen. Ich wünsche unserem Michael (Schien- und Wadenbeinbruch), Rainer (Bypass OP), Mecki (Schulterverletzung) und Peter (Rückenverletzung) gute Besserung und dass sie ihre Verletzungen recht bald vergessen können und wieder aktiv werden.

Die „Junge Garde“ (6 amtierende Schiedsrichter) hat sich in der bisherigen Saison sehr erfolgreich nach „oben“ gepfiffen, besonders möchte ich unseren Fadi hervorheben, denn er ist direkt von der Jugend in die A-Klasse der Männer aufgestiegen.

Für das neue Jahr 2011 wünsche ich euch allen weiterhin viel Erfolg beim Pfeifen.

Bernd Pantermöller

Noch 'nen Gedicht!

Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen,
ich hab's überfahren, es war ein Versehn',
ich hatte gerade die Äuglein zu,
ich träumte beim Fahren in himmlischer Ruh'.



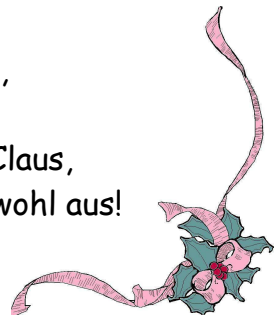
Das Christkindl hat in dieser heiligen Nacht,
Bekanntschaft mit meinem Kühler gemacht.
Später sah ich auch noch den Weihnachtsmann,
er feuerte gerad' seine Rentiere an.

Ich überholte den langsamen Wicht,
doch sah ich den Gegenverkehr dabei nicht.
Ich wich noch aus, doch leider nicht Santa,
ein kurzes Rumsen und er klebte am Manta!

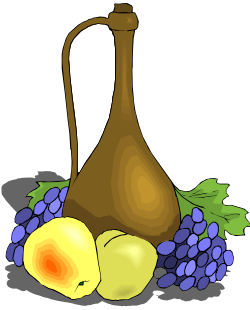


Am Ende sah ich auch Nikolaus,
er stürmte gerad' aus dem Freudenhaus,
er kam ganz hektisch über die Kreuzung gelaufen,
wollte am Automaten neue Präser sich kaufen,
mein Auto und mich hatt' er wohl nich' geseh'n,
jedenfalls blieben nur seine Stiefel stehen.

So ist die Moral von dem Gedicht,
fahr zu schnell Dein Auto nicht!
Denn als ich zuhaus' war, da musste ich heulen,
mein schöner Wagen, der hatte drei Beulen
Vom Nikolaus, vom Christkind und vom Santa Claus,
tja, dieses Jahr Weihnachten, das fällt dann wohl aus!



Weihnachts-Feier-Büfett



Fischplatte mit leckeren Fischspezialitäten

Gemüstreifen mit zweierlei Dips

Tomaten mit Mozzarella

gefüllte Schinkenröllchen

halbierte Eier

Suppe

Kasslerbraten

Schweinebraten

Chicken Wings

scharfe Rippchen

Rotkohl

Sauerkraut

Frischer Salat



Kartoffelsalat

bunter Nudelsalat

Herzhafte Buletten

gebratene Würstchen

Brotkorb



Schmalztöpfchen

Verschiedene Käsespezialitäten

Schokoladenpudding mit Vanillesauce

Rote Grütze mit Vanillesauce





Fußball-Woche

präsentiert:

SANDO Berlin-Liga

19.Hallenturnier 2010



Vorrunde Sonntag, 19.12.2010 ab 11.00 Uhr

Endrunde Sonntag, 26.12.2010 ab 15.00 Uhr



Sonntag, 26.12.2010 Endrunde des D-Junioren-Turniers der Berlin-Liga Vereine ab 11.30 Uhr

Vorrunde am 19. 12. 2010 ab 14 Uhr - (gleich erstes Spiel)

Gruppe: Lichtenberg 47
Hertha 03 Zehlendorf
SC Gatow
NSCC Trabzonspor

Sporthalle Charlottenburg, Sömmeringstraße

Fahrverbindung: U-Bahn Linie 7

Mierendorffplatz

www.arge-berlin-liga.de

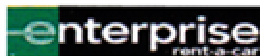
Tombola-
Los
1,- €

Eintritt
€ 6,-
Ermäßigt
€ 5,-

Fußball-Woche
XANADU
Der Südender



Wir danken den Sponsoren:



Hauptsponsor und Teamausrüster der Berlin-Liga



Senioren



Nach der recht erfolgreichen letzten Saison (Vizemeister, Berliner Pokalsieger und Vierter bei der Deutschen Meisterschaft in Limmer), kann (muss es aber nicht) es eventuell schwer werden, sich diese Saison zu steigern.

Nach schlechtem Start, haben wir uns so langsam erholt und liegen nach der Hinrunde mit einem Spiel weniger auf den 2. Platz. Sollten wir das Nachholspiel gewinnen, sind wir Tabellenführer!!! Die Liga ist dieses Jahr so ausgeglichen wie nie und jeder hat die Möglichkeit Meister zu werden. Nichts ist unmöglich!

Im Pokal haben wir die Runde der letzten 32 erreicht und hoffen hier den Pokal zu verteidigen, was nicht leicht wird, da wir in der nächsten Runde auf den ebenfalls Verbandligisten Brandenburg 03 treffen.

Wenn die Trainingsbeteiligung sich noch steigert, kann noch vieles möglich sein in der laufenden Saison.

Zum Abschluss der Saison werden wir wieder (aufgrund der letztjährigen guten Platzierung sind wir automatisch qualifiziert), bei der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft in Weimar teilnehmen. Gersi's Vorbereitungen sind schon voll im Gange und ich denke, wie in den Vorjahren ist auf ihn Verlass. Über zahlreiche Unterstützung auf der Fahrt aus dem Verein und Umfeld würden wir uns sehr freuen.

In diesem Sinne, in der Hoffnung zum Ende der Saison positives berichten zu können, verbleibe ich mit weihnachtlichem Gruß an alle

Lucjan Wache

Internetweihnacht

Weihnachten im Internet – alle surfen ohne Brett.

Schicken sich per Mail 'nen Gruß, das ist der Weisheit letzter Schluss!

Dann saust man durch die Suchmaschine, tippt ein das Wort mit ernster Miene.

Beim Suchbegriff – Der Weihnachtsmann – Zeigt sie gleich tausend Seiten an!

Da schwirren Engel, Schlitten, Glocken, es blinkt, da bleibt kein Auge trocken!

Auch viel Seiten kann man seh'n, versuchen Dir was anzudreh'n!

Doch suchst Du schnell mal ein Gedicht, dann sag' ich nur: verzage nicht!

Log Dich doch wieder bei mir ein, genieße es bei Kerzenschein.



TSV Rudow 1888

- Fußball-Abteilung -



Einladung

**zur ordentlichen Jahresversammlung
der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888**

**am Freitag, dem 18. Februar 2011 um 19.30 Uhr
im »TSV CASINO«
auf dem Stubenrauch-Sportplatz.**

Tagesordnung:

1. a) Eröffnung und Begrüßung
b) Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte - des Abteilungsleiter
- des Spielbetriebsleiters
- der Mannschaften
- der Geschäftsstelle
- des Jugendleiters
3. Bericht des Abteilungskassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entscheidung über die Entlastung des Abteilungsvorstandes
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsplanes
9. Verschiedenes

Zum TOP 7:

Anträge sind schriftlich bis spätestens 10. Febr. 2011 an die Geschäftsstellenleitung, Horst Zelmer, Neuköllner Straße 277, 12357 Berlin zu richten.

Der Abteilungsvorstand

Die Jugendversammlung findet am **Donnerstag, dem 17. Februar 2011** um 19.30 Uhr im »TSV CASINO«, Stubenrauchsportplatz statt.

Alt-Liga



Die Saison 2010/11 begann obligatorisch mit der Mannschaftssitzung. Dort wurde wieder einmal beschlossen, mit der vorhandenen Mannschaft um den Aufstieg mitzuspielen.

Die ersten beiden Spiele wurden gegen Mitfavorit Viktoria mit 4:3 und Brandenburg mit 6:0 gewonnen. Im Spiel gegen Staaken, einen weiteren Aufstiegsaspiranten, konnte auswärts ein 1:1 erkämpft werden. Die folgenden Spiele gegen Al Dersimspor 4:2 und Westend 2:0 wurden auch gewonnen, so dass nach 5 Spielen 13 Punkte erspielt wurden. Das Spiel gegen Traber wurde sehr unglücklich durch zwei Standardsituationen mit 2:1 verloren. Da das Spiel in der Woche stattfand, wurden durch Traber mehrere Spieler der Senioren Mannschaft eingesetzt. Dies sollte aber bis jetzt unsere einzige Niederlage bleiben. Die weiteren Spiele der Vorrunde wurden gegen Friedrichshagen mit 3:0, Wilmersdorf II 6:0, MSV 4:2, und Wannsee 5:0 gewonnen. Gegen den FC Union spielten wir 0:0.

Da die Spiele gegen Hellersdorf und Hermsdorf durch die Generalabsage ausfielen, sind wir Tabellenführer und werden dort auch überwintern.

Die Torschützenliste wird von Bernd Bruckhaus mit 9 Toren angeführt. Dahinter folgen die Spieler „Berta“ Drews 6 Tore, „Gille“ (Marcus Laske) 6 Tore, Obelix (Jürgen Hoffmann) 5 Tore, Chrille (Christian Langer) 5 Tore.

Im Pokal sind wir auch weiterhin vertreten (3. Runde) und spielen dort gegen den FC Helas.

Die Mannschaft zeichnet sich durch guten Teamgeist, solide Trainingsbeteiligung und eine gute Ausgeglichenheit in allen Mannschaftsteilen aus. Nicht unerwähnt sollte hier auch bleiben, dass sämtliche Spieler der 11er Altliga die ebenso erfolgreiche Mannschaft der 7er Altliga unterstützen.

Sämtliche Aktivitäten wie z .B. Kabinenfeiern oder die Weihnachtsfeier werden von der gesamten Mannschaft gut angenommen. Hier sei wieder einmal sehr positiv Claudio als Teammanager/Organisator hervorzuheben.

Wenn wir von schweren Verletzungen in der Rückrunde verschont bleiben, sollten wir ein gehöriges Wort, um den Aufstieg in die Verbandsliga mitsprechen.

Vielleicht verstärkt uns dann ja in der kommenden Saison auch der eine oder andere über 40-jährige Spieler aus der Seniorenmannschaft.

Wir wünschen allen Mannschaften vom TSV Rudow eine erfolgreiche Rückrunde sowie ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

Torsten Mehlis

7er Alt-Liga



Wir hatten vor Saisonbeginn lange überlegt, ob wir wieder eine 7er-Alt-Liga-Mannschaft melden sollten, da es in der Saison zuvor doch sehr schwierig war, immer genug Spieler zusammen zu bekommen.

Der Sinn, die 7er zu gründen, war eigentlich, einen festen Stamm von 7 - 8 Spielern zu haben und diese dann immer mal wieder mit Spielern aus der 11er-Alt zu ergänzen. Zurzeit haben wir einen festen Stamm von 6 Spielern: Holger Thießens, Detlef Sturm, Michael Schubert, Olaf Plüchhahn, Reiner Heisuck (der aber jetzt leider nach 35 Jahren seine aktive Laufbahn aus gesundheitlichen Gründen beenden muss) und Spielertrainer Ralf Hämmerer, dem es immer sehr gut gelang, eine schlagkräftige Truppe aufzustellen.

In bis jetzt 10 Spielen wurden schon 24 verschiedene Spieler eingesetzt. Umso erstaunlicher ist es, dass die 7er zur Winterpause den 1. Platz mit nur einer Niederlage – und die war am ersten Spieltag – und 9 gewonnenen Spielen bei einem Torverhältnis von 69:12 Toren belegt.

Man kann hier bestimmt nicht von einem eingespielten Team sprechen. Ich denke, ausschlaggebend dafür ist, dass die gesamte Alt-Liga ein super Haufen ist und keiner sich zu schade ist, hier und da mal auszuhelfen, auch, wenn er kurz vorher schon ein Spiel über 90 Minute gemacht hat.

Ziel kann es für die Mannschaft nur sein, in die Bezirksliga aufzusteigen und vielleicht im Pokal die eine oder andere Sensation zu schaffen und dann in der neuen Saison vielleicht wirklich einen festen Stamm von 8 Spielern zu erreichen.

An dieser Stelle möchte ich gleich unseren Heimkehrer Burkhard Bartel begrüßen, der sicherlich für die Rückrunde eine feste Größe in der 7er sein wird.

So, hier noch ein paar Zahlen für die Statistiker:

<u>Spieler</u>	<u>Einsätze</u>	<u>Tore</u>
Breitrück, Mario	5	-
Drews, Berta	5	7
Fiedler, Kai	2	6
Hämmerer, Ralf	7	-
Heisuck, Reiner	6	3
Langer, Christian	2	10
Rudolph, Erik	4	6
Schermer, Marco	3	6
Thießens, Holger	6	6



Quelle: Ralf Hämmerer

Nun wünsche ich allen einen wunderschönen Abend, genießt die Vorweihnachtszeit mit Euren Lieben und im Neuen Jahr viel Gesundheit und gutes Gelingen bei allem, was Ihr Euch vorgenommen habt.

Euer Claudio

Wir bedanken uns bei den großzügigen Spendern

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei all denen bedanken, die uns auch dieses Mal wieder unterstützt haben, eine ansehnliche Tombola auf die Beine zu stellen.

Der Gesamtwert unserer diesjährigen Tombola übersteigt weit die 3.000,- € - Marke.

Deshalb haben wir auch in diesem Jahr wieder die Bitte an Euch: Denkt bei Eurem Einkauf stets an unsere **Geschäfte** in Rudow und Umgebung!

Für die Hauptpreise bedanken wir uns bei:

ME Sportswear	= Einkaufsgutschein über 150 €
Joachim Knuth	= LCD-Fernseher (107 cm Diagonale)
TSV Rudow - Fußball-Abteilung	= Navigationsgerät TomTom = Kaffeemaschine Senseo Latte select = Kaffeemaschine Senseo Viva Café
Förderverein	= Fahrrad
Juwelier Klimach	= Sportuhr Adidas

Ein Tombola-Los kostet 2,50 € *(Auch diesmal könnte sich wieder hinter jedem Kleingewinn ein Hauptgewinn verbergen!!!)*

Ferner bedanken für uns bei:

Leporello	TSV Casino
Birkhölzer Raumausstattung	maskulin feminin
Casa Bellissima (Restaurant)	ME SPORTSWEAR
PSO-Consulting GmbH	Radhaus
Eisen-Sommer	Elektro-Krause
Schmidt-Spiele =Kirsten Hoke	Susi und Frank Exner
Gewerkschaft der Polizei	Glaserei Exner & Hürdler
Horst "Mecki" Manzke	Vecchia Cantina (Restaurant)
Hanne Lohff	Rainer + Wandlar
Hoffmann-Glas	

3. Herren



Leider hat es von der 3. Herren niemand geschafft, einen kurzen Abriss über die Hinrunde abzugeben.

Den Trainer – Hanne Ibsch – will ich mal außen vor lassen, er hat keinen Internetanschluss und wurde von mir zu spät gebeten, etwas zu Papier zu bringen. Aber seine Spieler – bestimmt zum großen Teil mit dem Internet vertraut – haben es auch nicht geschafft, einen Bericht zu verfassen. Schade!

Damit die Mannschaft nicht gänzlich unerwähnt bleibt, habe ich wenigstens den aktuellen Tabellenstand eingefügt.

11. Spieltag		Sp.	Torve	Diff.	Pkt.
1.	BFC Dynamo III	10	47:07	40	28
2.	Friedenauer TSC III	10	45:22	23	22
3.	BSC Rehberge 1945 III	10	39:12	27	19
4.	SC Westend 01 III	9	38:24	14	17
5.	Friedrichshagener SV III	11	28:19	9	17
6.	BSV Hürtürkel III	10	25:38	-13	16
7.	TSV Rudow 88 III	9	26:20	6	15
8.	RW Hellersdorf III	9	32:20	12	14
9.	SFC Friedrichshain III	10	19:28	-9	13
10.	1.FC Wacker Lankwitz III	11	22:38	-16	10
11.	FC Hertha 03 IV	9	10:32	-22	10
12.	1.FC Lübars III	11	21:36	-15	9
13.	FSV Berolina Stralau III	10	06:39	-33	6
14.	CFC Hertha 06 III	9	09:32	-23	3



Nachdem man in der Saison 2009/2010 den 4. Tabellenplatz belegt hatte, wollte unsere Mannschaft in dieser Saison mehr erreichen. Leider verließen drei wichtige Spieler (Jürgen Bannach, Johannes Raubaum sowie Hajo Keckert) den TSV Rudow und kehrten zu ihrem alten Verein Grün-Weiß-Neukölln zurück. Doch mit Lothar Ostwald (BFC Südring), Lutz Plonis, Rainer Ritter (beide DJK Schwarz-Weiß-Neukölln) und Bernd Roßbach (CSV Olympia 97) stießen vier neue Spieler zur Ü 50. Auch aus dem eigenen Verein konnten wir uns mit Micheal Breitrück (Altliga) und Norbert

Sengstock (Trainer 2. Männermannschaft) verstärken.

Die neue Saison begann mit einem Sieg. In der 1. Pokalrunde schlug man die Mannschaft vom SSG Humboldt mit 3:0. Danach folgten dann Licht und Schatten!

Bedingt durch Vereinswechselsperre, Verletzungen und Urlaub/Beruf konnte sich die neu formierte Mannschaft nie richtig einspielen und verlor dadurch – manchmal auch sehr unglücklich – wichtige Punkte. Augenblicklich belegt man in der Kreisklasse „B“, Staffel 1, den 3. Tabellenplatz. Von 11 Spielen erzielte man 5 Siege, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen (17 Punkte). Das Torverhältnis lautet 21:16 Tore. Die einzelnen Torschützen in den Punktspielen waren:



Breitrück = 6 Tore, Stöck = 6 Tore, Humann = 2 Tore, Plonis = 2 Tore, Kosma, Gasser, Dwenger, Ostwald und Kaiser erzielten jeweils 1 Tor.

Hoffnungsvoll gehen wir in die Rückrunde, denn in unserer Staffel kann jeder jeden schlagen. Ziel der Ü 50 ist es, einen Platz unter den ersten drei Mannschaften zu erreichen und so weit wie möglich im Pokal zu kommen. Das kann nur geschafft werden, wenn alle Spieler wieder an Deck sind und wir vom Verletzungspech verschont bleiben. Außerdem müssen wir unsere Abwehrschwäche in den Griff bekommen und die vielen Torchancen besser nutzen.

Also „packen wir’s an“ und spielen eine gute Rückrunde.

Die Ü 50 wünscht allen Mannschaften des TSV Rudow, dem Vorstand und seinen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes sowie erfolgreiches neues Jahr.

Bernhard Rabe

Sportlicher Verlauf der Hinserie 2010/11:



Hätte uns jemand vor der Saison in der höchsten Klasse der Ü 60-Mannschaften prophezeit, dass wir am Ende der Hinrunde den 4. Tabellenplatz – mit einem Nachholspiel gegen Weißensee und der Chance auf den 3. Platz – innehaben werden, wäre dieser jemand sicherlich belächelt worden! Doch bei der sportlichen Betrachtung dieser Halbserie kommt der neutrale Beobachter zu dem Ergebnis, dass eigentlich eine noch bessere Platzierung im Bereich des Möglichen gewesen wäre.

Doch hierzu im Einzelnen: Nach einem Bilderbuchstart mit zwei zu Null-Siegen gegen Lichtenberg und Mahlsdorf mussten wir am dritten Spieltag eine unnötige Niederlage gegen den Staffelfavoriten Hertha BSC hinnehmen.

Ein Unentschieden wäre hier durchaus möglich gewesen. Leider lieferten wir im nächsten Spiel gegen die bis dato noch sieglosen Frohnauer unser schlechtestes Saisonspiel ab und verloren verdient. Doch umso erfreulicher war, dass wir uns danach fangen konnten und drei Siege in Folge verbuchen konnten, wobei wir insbesondere bei den beiden Auswärtsspielen gegen Einheit Pankow und Hertha 03 sicherlich unsere beste Leistung zeigten.

Im letzten Spiel gegen die zu recht ganz oben stehenden Bornimer waren wir indes chancenlos und kassierten unsere höchste Saisonniederlage.

Fazit: Es ist besser gelaufen als erwartet, was sicherlich auch oder insbesondere den Leistungsträgern in der Abwehr zu verdanken ist. Im Spiel nach vorn ist sicherlich noch eine Steigerung möglich, aber auch abhängig davon, dass wir dort künftig über mehr als einen richtigen Torjäger verfügen.

Ausblick: Wenn wir künftig weniger Verletzungspech haben und dadurch vielleicht auch die starken Offensivkräfte wie Werner Müller, Leumi und Gerry Dwenger uns möglichst dauerhaft zur Verfügung stehen könnten, wäre sicherlich noch „mehr“ drin, u. a. wäre es sicherlich ein schönes und mit ein bisschen Glück durchaus erreichbares Ziel, im nächsten Jahr ins Pokalendspiel zu kommen.

Unabhängig davon ist abschließend festzustellen, dass alle Altersmannschaften hervorragend zusammenarbeiten und dadurch immer ausreichend Spieler in jeder Mannschaft zur Verfügung stehen.

In der Hoffnung, dass es auch im neuen Jahr so weitergeht und wir alle weiterhin viel Freude und Erfolg in unserem Sport haben werden, wünsche ich allen TSV´ern ein frohes Fest, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Ingo Krüger

Ü 60 II



Es ist das erste Mal, dass wir in diesem Forum auftreten und uns kurz vorstellen wollen und hoffentlich nicht das letzte Mal, obwohl nach uns altersmäßig wohl keiner mehr kommt.

Aufgrund des starken Nachrückens von Spielern aus der Ü 50 mussten wir uns entscheiden, ob wir mit einer oder mit zwei Mannschaften antreten sollten.

Bei nur einer Mannschaft wären 6-7 Spieler auch bei regelmäßiger Rotation wohl nur noch sporadisch zum Einsatz gekommen. Also haben wir eine „Zweite“ gemeldet, die dann bei Bedarf von Spielern der ersten aufgefüllt wird, oder auch anders herum.

Der TSV Rudow ist einer von vier Berliner Vereinen mit zwei Ü 60 Mannschaften.

Der sportliche Erfolg ist zwar nicht überwältigend, aber 11 Punkte bei zwei noch ausstehenden Spielen sind nicht sooo schlecht.

Wichtig war uns, dass alle Sportkameraden auch weiter im Verein ihrem Sport nachgehen können und die gute Kameradschaft zwischen den 50ern und den 60ern erhalten bleibt. So wie es bisher aussieht – und die vergangene Weihnachtsfeier hat es ja gezeigt: **Es ist gelungen.** – Frohe Weihnachten!

Reiner Pigowske



Du fährst mit dem Auto und hältst eine konstante Geschwindigkeit. Auf deiner linken Seite befindet sich ein Abhang. Auf deiner rechten Seite fährt ein riesiges Feuerwehrauto und hält die gleiche Geschwindigkeit wie du. Vor dir galoppiert ein Schwein, das eindeutig grösser ist als dein Auto und du kannst nicht vorbei. Hinter dir verfolgt dich ein Hubschrauber auf Bodenhöhe. Das

Schwein und der Hubschrauber haben exakt deine Geschwindigkeit!

Was unternimmst du, um dieser Situation gefahrlos zu entkommen???

Vom Kinderkarussell absteigen und weniger Glühwein saufen!!!!

Gespräch zwischen Tochter und Mutter:

Gespräch zwischen Tochter und Mutter: "Mutti, können Engel fliegen?" - "Ja, meine Kleine, Engel können fliegen!" - "Aber Susi kann doch nicht fliegen?" - "Nein, Susi ist doch unser Hausmädchen!" - "Aber Papa sagt zu ihr, sie sei ein süßer Engel!" - "Dann fliegt sie!"



Bezirksliga Rückrunde 2010/11

23.01.11	Concordia Wilhelmsruh	-	TSV Rudow II		So	14:00
30.01.11	TSV Rudow II	-	TSV Lichtenberg		So	14:30
06.02.11	BFC Viktoria 89 II	-	TSV Rudow II		So	12:30
20.02.11	TSV Rudow II	-	Concordia Wilhelmsruh		So	14:30
27.02.11	TSV Lichtenberg	-	TSV Rudow II		So	13:00
06.03.11	TSV Rudow II	-	1. FC Wacker 21 Lankwitz		So	14:30
13.03.11	Berlin Hilalspor	-	TSV Rudow II		So	14:30
20.03.11	TSV Rudow II	-	Grünauer BC II		So	14:30
27.03.11	VfB Hermsdorf II	-	TSV Rudow II		So	12:15
03.04.11	TSV Rudow II	-	Friedrichshagener SV		So	14:30
10.04.11	FC Brandenburg 03	-	TSV Rudow II		So	14.00
17.04.11	BFC Preussen II	-	TSV Rudow II		So	13:30
01.05.11	TSV Rudow II	-	SC Croatia		So	14:30
08.05.11	TSV Rudow II	-	Fortuna Pankow		So	14:30
15.05.11	Köpenicker SC II	-	TSV Rudow II		So	12:00
22.05.11	TSV Rudow II	-	BSV 92		So	14:30
19.12.11	FC Hertha 03 II	-	TSV Rudow II		So	14:30

